

Schulinternes Curriculum für das Unterrichtsfach Geographie

Übersicht (Stand: April 2015)

Klasse	Themen	Handlungsfeld / Inhalt	Kompetenzen	Methoden / Materialien / Fachspezifische Inhalte
5	Deutschland, HVV und topographische Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> •Orientierung im Nahraum und auf der Erde inkl. Gradnetz •HVV-Projekt •Leben und Wirtschaften in Deutschland •Topographie Erde und Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> •S1, S7, S8 •M1, M3, M5 •U1 •H4 	<ul style="list-style-type: none"> •HVV-Projekt vor den Herbstferien •Deutschland: Leben, Wirtschaft, Großlandschaft, Nutzung von Alpen/Küsten •Gradnetz der Erde
7	Europa, Klima	<ul style="list-style-type: none"> •Leben und Wirtschaften in Europa •Leben und Wirtschaften in Polargebieten •Klima und Vegetation •Topographie in Europa 	<ul style="list-style-type: none"> •S1, S8, S9, S10 •M4, M6 •H2 	<ul style="list-style-type: none"> •Leben und Wirtschaften in Europa, unter extremen Bedingungen (z.B. Polargebiete, Wüsten, tropischer Regenwald) •Klima- und Vegetationszonen im Überblick
8	Großmächte, Schwellenländer, Bevölkerungsreichste Staaten	<ul style="list-style-type: none"> •Großmacht USA •Schwellenland Mexiko •Bevölkerungsreichsten Staaten und deren Zukunft (China) •Topographie Nord-, Mittel- und Südamerika 	<ul style="list-style-type: none"> •S1, S2, S3, S8, S9 •M6, M7 	<ul style="list-style-type: none"> •Großmächte im Wandel, Raumbeispiel USA •Bevölkerungsreichste Staaten im Hinblick auf die Zukunft, Beispiel China
9	Weltwirtschaft, Ernährung, Klimawandel, Asien	<ul style="list-style-type: none"> •Weltwirtschaftliche Verflechtungen •Weltbevölkerung sowie Ernährung 	<ul style="list-style-type: none"> •S1, S8, S9, S12, S14, S15, S19 •M7 •U2, U5 	<ul style="list-style-type: none"> •Weltwirtschaftliche Verflechtungen •Weltbevölkerung und Welternährung am Beispiel von Indien •Klimawandel und Folgen •Topographie von Asien

Klasse	Themen	Handlungsfeld / Inhalt	Kompetenzen	Methoden / Materialien / Fachspezifische Inhalte
10	Entwicklungsunterschiede, Afrika	<ul style="list-style-type: none"> •Afrika als Beispiel für Entwicklungsunterschiede •Endogene und Exogene Faktoren 	<ul style="list-style-type: none"> •S1, S2, S8, S9, S10 	<ul style="list-style-type: none"> •Afrika (Entwicklungsunterschied und weltweite Unterschiede) •Endogene/Exogene Faktoren •Topographie von Afrika
I	Physisch-geographischer Bereich	<ul style="list-style-type: none"> •Geoökosysteme 	<ul style="list-style-type: none"> •S1, S2, S8, S9, S11 •M1, M3, M4, M6, M7 •U3, U4 •H2 	<ul style="list-style-type: none"> •Aufbau, Nutzung und Veränderung von Geoökosystemen
II	Siedlungen	<ul style="list-style-type: none"> •Siedlungsgeographischer Bereich •Stadtentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> •S5, S6, S8, S9, S13 •M1, M3, M4, M6, M7 •U3, U4 •H2 	
III	Sozioökonomie	<ul style="list-style-type: none"> •Sozioökonomischer Bereich: Disparitäten 	<ul style="list-style-type: none"> •S1, S2, S4, S7, S8, S9, S10, S12, S13, S14, S15, S18, S19 •M1, M3, M4, M6, M7 •U3, U4, U5 •H2 	
IV	Globale Probleme	<ul style="list-style-type: none"> •Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> •S1, S2, S3, S8, S9, S16, S17 •M1, M3, M4, M6, M7 •U3, U4 •H2 	<ul style="list-style-type: none"> •Globales Problemfeld und Handlungsansätze für nachhaltige Entwicklung

Erläuterung der Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kürzel	Erläuterung
Sachkompetenz	S1	Die SuS verfügen über ein räumliches Orientierungsrastrer zur Einordnung unterschiedlich strukturierter Natur- und Wirtschaftsräume.
	S2	Die SuS beschreiben die Bedeutung einzelner Standortfaktoren für Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungsbereich.
	S3	Die SuS stellen wesentliche Aspekte des Wandels in Industrie, Landwirtschaft und im Dienstleistungsbereich dar und leiten die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen ab.
	S4	Die SuS zeigen Zusammenhänge zwischen den naturgeographischen Gegebenheiten, einzelnen Produktionsfaktoren und der landwirtschaftlichen Nutzung auf.
	S5	Die SuS unterscheiden Siedlungen verschiedener Größe nach Merkmalen, teilräumlicher Gliederung und Versorgungsangeboten.
	S6	Die SuS stellen einen Zusammenhang zwischen dem Bedürfnis nach Freizeitgestaltung sowie der Erschließung, Gestaltung und Veränderung von Erholungsräumen her.
	S7	Die SuS beschreiben einzelne, durch landwirtschaftliche und touristische Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsschäden und die Zielsetzung einfacher Konzepte zu ihrer Überwindung.
	S8	Die SuS wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an.
	S9	Die SuS verfügen über unterschiedliche Orientierungsrastrer auf allen Maßstabsebenen.
	S10	Die SuS beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenform, Boden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen.
	S11	Die SuS erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung.
	S12	Die SuS stellen einen Zusammenhang zwischen den naturgeographischen Bedingungen, unterschiedlichen Produktionsfaktoren und der Wirtschaftspolitik her und zeigen damit verbundene Konsequenzen für die landwirtschaftliche Produktion auf.
	S13	Die SuS erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen.
	S14	Die SuS stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar.
	S15	Die SuS erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen.

Kompetenzbereich	Kürzel	Erläuterung
	S16	Die SuS nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten.
	S17	Die SuS erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft.
	S18	Die SuS stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her.
	S19	Die SuS analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar.
Methodenkompetenz	M1	Die SuS nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas eigenständig zur Orientierung und topographischen Verflechtung.
	M2	Die SuS beschreiben die unter einer eng gefassten Fragestellung auf Erdkundungsgängen identifizierten geographisch relevanten Sachverhalte.
	M3	Die SuS entnehmen aus Karten unter Benutzung der Legende und der Maßstabsleiste themenbezogen Informationen.
	M4	Die SuS gewinnen aus Bildern, Graphiken, Klimadiagrammen und Tabellen themenbezogen Informationen.
	M5	Die SuS erstellen aus Zahlenreihen (in Abstimmung mit den Lernfortschritten im Mathematikunterricht) einfache Diagramme.
	M6	Die SuS entnehmen Texten fragenrelevante Informationen und geben sie wieder.
	M7	Die SuS arbeiten mit einfachen modellhaften Darstellungen.
Urteilskompetenz	U1	Die SuS unterscheiden zwischen Pro- und Kontra- Argumenten zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten.
	U2	Die SuS vertreten eigene bzw. fremde Positionen argumentativ schlüssig.
	U3	Die SuS schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit.
	U4	Die SuS sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen.
	U5	Die SuS fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ.

Kompetenzbereich	Kürzel	Erläuterung
Handlungskompetenz	H1	Die SuS führen unter begrenzter Fragestellung einen Erkundungsgang durch.
	H2	Die SuS stellen die Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form unter Verwendung der Fachbegriffe dar.
	H3	Die SuS planen themenbezogen eine Befragung oder Kartierung, führen diese durch und präsentieren die Ergebnisse fachspezifisch angemessen und adressatenbezogen.
	H4	Die SuS vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert.